

WAHLZEITUNG FÜR DIE NACHWAHL DES AUTONOMEN REFERATS FÜR BEHINDERTE UND CHRONISCH KRANKE (ABER)

ABeR

Autonomes Referat für
Behinderte und chronisch Kranke



INHALTE

- Was ist das ABeR?
- Wie kann ich wählen?
- Vorstellung der Kandidierenden

DAS ABER

Das autonome Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende (ABeR) ist ein satzungsgemäßes Referat im Allgemeinen Studierendausschuss (AStA) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU).

Es vertritt alle behinderten und chronisch kranken Studierende der Universität Mainz.

Das ABeR bietet Beratung zur Vereinbarkeit von Studium und Behinderung sowie die inklusive Bibliothek an, identifiziert Barrieren am Campus und plant Veranstaltungen.

Zudem ist es dafür zuständig, die Rückerstattungen für das Semesterticket für alle Studierenden vorzunehmen, die aufgrund einer Behinderung im Besitz von Wertmarken für Freifahrten im öffentlichen Personenverkehr sind.

Das Referat besteht aus bis zu drei Referent*innen. Die Amtsperiode beträgt ein Jahr.

WIE KANN ICH WÄHLEN?

Die Wahlurne ist

am 03.12. und 04.12.25

von jeweils 08-14 Uhr

in den Räumlichkeiten des Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA), Staudingerweg 21, 55128 Mainz

geöffnet.

Eine Stimmabgabe ist nur unter Vorlage eures Studierendenausweises und amtlichen Lichtbildausweises möglich. Studierende mit körperlichen Beeinträchtigungen können zur Stimmabgabe die Unterstützung einer Vertrauensperson in Anspruch nehmen.

Es kann eine Stimme abgegeben werden. Wird keine Person angekreuzt, zählt dies als Enthaltung. Die Vergabe von mehr als einer Stimme, sowie das Hinzufügen von Vermerken führen zur Ungültigkeit des Stimmzettels.

VORSTELLUNG DER KANDIDIERENDEN

Zur Wahl stehen (in ausgeloster Reihenfolge):

1. Kalina Cosma König
2. Judith Melina Fröhling

Im folgenden werden die Vorstellungen der Kandidierenden gezeigt. Für die Inhalte der Vorstellungen sind die Kandidierenden verantwortlich.

Mein Name ist Kalina König und ich studiere hier an der JGU Rechtswissenschaft.

Ich möchte gerne das autonome Referat für Behinderte und chronisch Kranke in Zukunft tatkräftig unterstützen, da mir dieses Referat persönlich am Herzen liegt.

In der Vergangenheit konnte ich dankenswerterweise von deren Aktivität und Hilfe Unterstützung erhalten und weiß, wie wichtig diese Arbeit für Betroffene sein kann.

Mir ist es wichtig, auch anderen Studierenden bei entsprechenden Anliegen zu helfen und für sie da zu sein.

Des Weiteren möchte ich mich auch dafür einsetzen, dass das AbeR sichtbarer wird und Betroffene ohne Hürden entsprechende Hilfe bekommen.

Mit meiner einfühlsamen sowie verständnisvollen Art, einer strukturierten Organisation und einem offenen Ohr für andere möchte ich gerne das aktuelle Team des AbeR ergänzen und mitgestalten.

Liebe Mitstudierende,



mein Name ist Melina, ich bin 31 Jahre alt und studiere Englisch und Geschichte auf Lehramt. Vor meinem Studium lies ich mich als Fremdsprachenkorrespondentin ausbilden und davor leistete ich einen Bundesfreiwilligendienst auf einem Therapie-Reiterhof. Außerdem absolvierte ich als Schülerin mal ein Praktikum in einem Wohnheim für beeinträchtigte Menschen. Sowohl aus meiner sozialen Ader heraus, als auch aus persönlichen Gründen entschied ich mich zu Beginn dieses Semesters Teil des ABERs zu werden.